

RH-Lob für Sportreferat und Sportservice

BREGENZ. In seinem jüngsten Prüfbericht attestiert der Landes-Rechnungshof Vorarlberg dem Sportreferat des Landes und der Sportservice GmbH grundsätzlich eine gute und zukunftsorientierte Arbeit. Im Prüfbericht werden die erfolgreiche Umsetzung des Vorarlberger Sportkonzeptes und die damit bewirkte dynamische Sportentwicklung im Lande hervorgehoben. Kritisiert wird dagegen, dass einige Synergien noch nicht ausreichend genutzt werden. Zudem werde die Sportservice GmbH auch 2011 kein ausgeglichenes Ergebnis erzielen können. Es sollten daher Maßnahmen getroffen werden, um die Eigenerlöse zu erhöhen, Kosten zu senken und zusätzliche Mittel des Landes zu generieren. Einige der Verbesserungsvorschläge des Rechnungshofes werden nach Angaben von Sportlandesrat Siegi Stemer bereits umgesetzt. Etwa die Anpassung des Fördersystems hinsichtlich der Verbandsförderung.

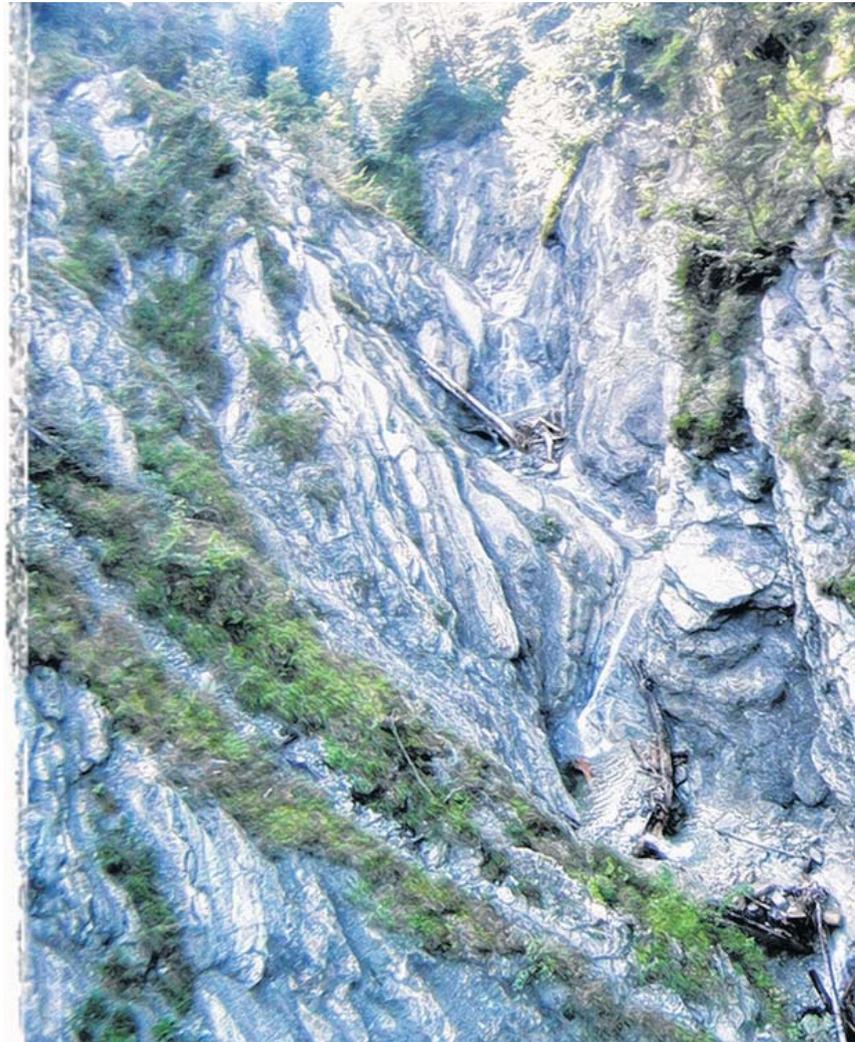
Bessere Information zur Mindestsicherung

BREGENZ. Eine gemeinsame Info-Broschüre zur „Bedarfsorientierten Mindestsicherung“ präsentierten Caritas, Dowas, IFS, das Kaplan Bonetti Sozialhilfswerk und das Vorarlberger Kinderdorf am Donnerstag. Ein Jahr nach der Einführung der Mindestsicherung wüssten viele Betroffene nicht, wem diese unter welchen Voraussetzungen zustehe, heißt es seitens der Sozialorganisationen. Diesem Manko soll die Info-Broschüre entgegenwirken. Aktuell beziehen in Vorarlberg etwa 1833 Menschen die „Bedarfsorientierte Mindestsicherung“. Würden die Familien dazugezählt seien es gut 4000 Betroffene. Die Informations-Broschüre ist bei Gemeinden, öffentlichen Einrichtungen und den Sozialorganisationen erhältlich.

Biomassewerk Mellau: Land zahlt 130.000 Euro

MELLAU/BREGENZ. Die Erweiterung des Biomasseheizwerkes Mellau wird vom Land mit 130.000 Euro unterstützt. Der Ausbau ist notwendig, um noch mehr Gebäude des Ortes mit Wärme zu versorgen. „Investitionen in erneuerbare Energie sind ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und sichern zudem Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung“, sagte Landesrat Erich Schwärzler. Jedes Projekt, das die Nutzung von in der heimischen Natur verfügbaren Energieträgern ankurbelt, bringe Vorarlberg dem Ziel Energieautonomie einen weiteren Schritt näher. Das Biomasseheizwerk Mellau versorgt seit 1998 das Ortszentrum mit Raumwärme und Brauchwasser. Im Laufe der Jahre wurde das Wärmeverteilnetz kontinuierlich ausgedehnt. Derzeit werden 59 Gebäude versorgt, künftig kommen sechs Gebäude dazu. Durch die erweiterte Biomasseversorgung könnten insgesamt 2100 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden.

ERLEBNIS-SAMSTAG



SPÖ: Millionärsabgabe für mehr Gerechtigkeit



Michael Ritsch fordert auch eine Transaktionssteuer. PHILIPP STEURER

Die mittleren Einkommen sollen dafür steuerlich entlastet werden. Kritik seitens der FPÖ.

Ein Fünf-Punkte-Programm, mit dessen Hilfe mehr Verteilungsgerechtigkeit erzielt werden soll, präsentierte am Freitag Vorarlbergs SPÖ-Chef Michael Ritsch. Zentrale Punkte sind dabei die Finanztransaktionssteuer und die Millionärsabgabe für Menschen mit einem Privatvermögen von einer Million Euro und mehr. Ritsch schätzt, dass diese Maß-

nahmen jeweils zwischen 500 Millionen und zwei Milliarden Euro Mehreinnahmen für den Finanzminister bringen würden.

Für alle Transaktionen von Wertpapieren, Aktien oder Anleihen soll eine Steuer mit niedrigem Satz (0,01, 0,05 oder 0,1 Prozent) eingehoben werden. Da ein Versagen der Finanzmärkte 2008 zur Wirtschafts-